

Art. 2. Le présent arrêté réglementaire produit ses effets à partir du 1er janvier 1983.

Art. 3. Le Premier Ministre compétent pour les affaires communautaires de la région de langue allemande en vertu de l'arrêté royal du 24 décembre 1981 est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 30 mai 1983.

Le Greffier,
M. Beckers.

Pour le Président,
Le Vice-président,
J. Bindels.

Pour traduction officielle :
Vu pour le Ministre de l'Intérieur :
J. Weynand,
Commissaire d'Arrondissement adj.

Art. 2. Dit reglementair besluit heeft uitwerking met ingang van 1 januari 1983.

Art. 3. De Eerste Minister bevoegd voor de gemeenschapsaangelegenheden van het Duitse taalgebied op grond van het koninklijk besluit van 24 december 1981 is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 30 mei 1983.

De Griffier,
M. Beckers.

Voor de Voorzitter,
De Vice-voorzitter,
J. Bindels.

Voor officiële vertaling :
Voor de Minister van Binnenlandse Zaken :
J. Weynand,
Adjunct-arrondissementscommissaris.

D. 83 — 1238

30. MAI 1983. — Erlass mit Verordnungscharakter über die Bewilligung von Zuschüssen und Stipendien für Weiterbildungsaufenthalte und studien im In- und Ausland

Aufgrund des Gesetzes vom 10. Juli 1973 über den Rat der deutschen Kulturgemeinschaft, insbesondere der Artikel 31 und 69;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 3. August 1976 zur Ausführung von Artikel 69, Absatz 4, des obengenannten Gesetzes,

Beschliesst der Rat der deutschen Kulturgemeinschaft :

Artikel 1. Der für die Gemeinschaftsangelegenheiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft zuständige Minister gewährt unter den nachstehend aufgeführten Bedingungen Zuschüsse und Stipendien für Weiterbildungsaufenthalte und -studien im In- und Ausland.

KAPITEL I. — Sekundarschulwesen

Art. 2. Im Rahmen der im Haushaltsplan der Nationalen Erziehung für des Sekundarschulwesens vorgesehenen Mittel können Zuschüsse an Lehrpersonen des Sekundarschulwesens des Gebietes deutscher Sprache gewährt werden für :

a) Weiterbildungslehrgänge und -aufenthalte, die im Zusammenhang mit dem vom Antragsteller vermittelten Unterricht stehen;

b) pädagogische und sprachliche Fortbildungskurse und -lehrgänge.

Art. 3. Die Kurse und Lehrgänge müssen mindestens fünf aufeinanderfolgende Tage dauern.

Art. 4. Um einen Zuschuss erhalten zu können, müssen die Antragsteller folgende Bedingungen erfüllen :

1° spätestens einen Monat vor Beginn der Kurse einen Antrag bei dem für die Gemeinschaftsangelegenheiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft zuständigen Minister per Einschreiben einreichen.

Diesem Antrag müssen folgende Dokumente beigelegt werden :

- eine Abschrift des Diploms;
- ein ausführliches Programm der Weiterbildungskurse bzw. -lehrgänge;
- ein Voranschlag der voraussichtlichen Unkosten (Teilnahmegebühren, Reise- und Aufenthaltskosten);
- eine Empfehlung der Schuldirektion;

2° nach Beendigung des Aufenthaltes eine Teilnahmebescheinigung der besuchten Unterrichtsanstalt oder Einrichtung, die den Weiterbildungskursus oder -lehrgang organisiert hat, bei dem für die Deutschsprachige Gemeinschaft zuständigen Minister einreichen;

3° für diesen Aufenthalt keinen Zuschuss von einer anderen Institution erhalten;

4° Belgier sein und ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz im Gebiet deutscher Sprache haben.

Art. 5. Insofern bei der Einreichung des Antrags eine prinzipielle Zusage von dem für die Gemeinschaftsangelegenheiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft zuständigen Minister erteilt worden ist, wird nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung ein Zuschuss gewährt, der höchstens 50 Pzt. der belegten Ausgaben, jedoch nicht mehr als 5 000 F beträgt.

Der gewährte Zuschuss wird im Laufe des ersten Semesters des Jahres ausgezahlt, das der Beantragung folgt.

KAPITEL II. — Universitäts- und Hochschulwesen

Art. 6. Im Rahmen der im Haushaltsplan der Nationalen Erziehung für das Universitäts- und Hochschulwesen vorgesehenen Mittel können Stipendien an Absolventen eines Universitäts- oder Hochschulstudiums kurzer oder langer Studienart für wissenschaftliche, pädagogische, fachbezogene und sprachliche Weiterbildungsstudien, die von in- und ausländischen Universitäten, Hochschulen oder anerkannten Einrichtungen organisiert werden, gewährt werden.

Art. 7. Die Studiendauer muss mindestens einen Monat betragen.

Art. 8. Vorrangig werden die Anträge auf Studienaufenthalte berücksichtigt, aus denen die Deutschsprachige Gemeinschaft Nutzen zieht.

Art. 9. Um ein Stipendium zu erhalten, müssen die Antragsteller folgende Bedingungen erfüllen :

1° zwei Monate vor Studienbeginn einen Antrag bei dem für die Gemeinschaftsangelegenheiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft zuständigen Minister per Einschreiben einreichen.

Diesem Antrag müssen folgende Dokumente beigelegt werden :

- ein ausführliches Programm des Studiums;
- eine begründete Erklärung über Ziel und Zweck der beabsichtigten Studien;
- eine Einschreibebestätigung;
- ein Voranschlag der voraussichtlichen Unkosten (Teilnahmegebühren, Reise- und Aufenthaltskosten);

2° nach Beendigung der Studien eine Teilnahmebescheinigung der besuchten Unterrichtsanstalt oder Einrichtung sowie einen Abschlussbericht über ihr Studium bei dem für die Gemeinschaftsangelegenheiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft zuständigen Minister einreichen;

3° für dieses Studium kein Stipendium von einer anderen Institution erhalten;

4° Belgier sein und ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz im Gebiet deutscher Sprache haben.

Art. 10. Insofern bei der Einreichung des Antrags eine prinzipielle Zusage von dem für die Gemeinschaftsangelegenheiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft zuständigen Minister erteilt worden ist, wird nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung und des Abschlussberichts ein Stipendium gewährt, das höchstens 50 Pzt. der belegten Ausgaben, jedoch nicht mehr als 25 000 F beträgt. Das gewährte Stipendium wird im Laufe des ersten Semesters des Jahres ausgezahlt, das dem der Beantragung folgt.

Art. 11. Bei der Begutachtung der Anträge können Experten hinzugezogen werden.

KAPITEL III. — *Wissenschaftliche Forschung*

Art. 12. Im Rahmen der im Haushaltsplan der Nationalen Erziehung für die wissenschaftliche Forschung vorgesehenen Mittel können jährlich Stipendien für wissenschaftliche Forschungsprojekte vergeben werden.

Art. 13. Die Antragsteller müssen folgende Bedingungen erfüllen :

1° Belgier sein und ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz im Gebiet deutscher Sprache haben;

2° Inhaber eines Universitäts- oder Hochschuldiploms langer Studienart oder Student im Abschlussjahr eines Universitäts- oder Hochschulstudiums langer Studienart sein.

Art. 14. Das Forschungsprojekt muss an einer anerkannten in- oder ausländischen Universität, Hochschule oder Einrichtung durchgeführt werden.

Art. 15. Die Dauer muss mindestens ein Studiensemester betragen.

Art. 16. Das Forschungsprojekt muss ein Thema behandeln, aus dem die Deutschsprachige Gemeinschaft Nutzen zieht.

Art. 17. Um ein Stipendium zu erhalten, müssen die Antragsteller folgende Bedingungen erfüllen :

1° vor dem 15. Oktober des Jahres, für das das Stipendium beantragt wird, einen Antrag bei dem für die Gemeinschaftsangelegenheiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft zuständigen Minister per Einschreiben einreichen.

Dem Antrag müssen folgende Dokumente beigelegt werden :

a) ein ausführliches Programm des beabsichtigten Forschungsprojektes sowie ein Konzept über die Thematik, die im Rahmen des Forschungsprojektes vom Antragsteller im speziellen behandelt werden soll;

b) eine Abschrift des Diploms und, bei berufstätigen Antragstellern, eine Bescheinigung des Arbeitgebers;

2° nach Beendigung des Forschungsprojektes eine Teilnahmebescheinigung der besuchten Unterrichtsanstalt oder Einrichtung sowie eine Abschlussarbeit zum Forschungsgebiet bei dem für die Gemeinschaftsangelegenheiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft zuständigen Minister einreichen.

3° für dieses Forschungsprojekt kein Stipendium von einer anderen Institution erhalten.

Art. 18. Das Stipendium beträgt 50 000 F.

Das gewährte Stipendium wird im Laufe des ersten Semesters des Jahres ausgezahlt, das der Beantragung folgt.

Art. 19. Bei der Begutachtung der Anträge können Experten hinzugezogen werden, die über die Vergabe des Stipendiums an einen Kandidaten mitentscheiden.

KAPITEL IV. — *Schlussbestimmungen*

Art. 20. Der für die Gemeinschaftsangelegenheiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft zuständige Minister wird mit der Ausführung dieses Erlasses beauftragt.

Art. 21. Der Erlass tritt am Tage seiner Verabschiedung in Kraft.

Eupen, den 30. Mai 1983.

In Vertretung des Präsidenten,

(Gez.) M. Beckers,
Verwaltungsdirektor.

(Gez.) J. Bindels,
Vizepräsident.

TRADUCTION

F. 83 — 1238

30 MAI 1983. — Arrêté réglementaire relatif à l'octroi de subsides et de bourses pour des séjours et des études de perfectionnement dans le pays et à l'étranger

Le Conseil de la Communauté culturelle allemande,

Vu la loi du 10 juillet 1973 relative au Conseil de la Communauté culturelle allemande, notamment les articles 31 et 69;

Vu l'arrêté royal du 3 août 1976 portant exécution de l'article 69, alinéa 4 de la loi susmentionnée,

Décide :

Article 1er. Le Ministre compétent pour les affaires communautaires de la Communauté germanophone accorde, aux conditions mentionnées ci-après, des subsides et des bourses pour des séjours et des études de perfectionnement dans le pays et à l'étranger.

CHAPITRE 1er. — *Enseignement secondaire*

Art. 2. Dans les limites des crédits prévus pour l'enseignement secondaire au budget de l'Education nationale, des subsides peuvent être accordés à des enseignants de l'enseignement secondaire de la région de langue allemande, et ce, pour :

a) des sessions de cours et des séjours de perfectionnement en rapport avec les cours donnés par le demandeur;

VERTALING

N. 83 — 1238

30 MEI 1983. — Reglementair besluit betreffende de verlening van subsidies en beurzen voor verder opleidende verblijven en studies in het binnen- en buitenland

Gelet op de wet van 10 juli 1973 betreffende de Raad van de Duitse Cultuurgemeenschap, inzonderheid op de artikelen 31 en 69;

Gelet op het koninklijk besluit van 3 augustus 1976 tot uitvoering van artikel 69, vierde lid, van de bovengenoemde wet,

Besluit de Raad van de Duitse Cultuurgemeenschap :

Artikel 1. De Minister bevoegd voor de gemeenschapsaangelegenheden van de Duitstalige Gemeenschap kent subsidies en beurzen voor verder opleidende verblijven en studies in het binnen- en buitenland toe onder de hierna opgesomde voorwaarden.

HOOFDSTUK I. — *Secundair onderwijs*

Art. 2. Binnen de perken van de kredieten in de begroting van de Nationale Opvoeding voorzien voor het secundair onderwijs kunnen subsidies worden toegekend aan leraren van het secundair onderwijs in het Duitse taalgebied :

a) voor verder opleidende leergangen en verblijven die samenhangen met het onderwijs dat de aanvrager geeft;

b) des cours et des sessions de cours de perfectionnement pédagogique et linguistique.

Art. 3. Les cours et les sessions de cours doivent avoir une durée minimale de cinq jours consécutifs.

Art. 4. Pour pouvoir bénéficier d'un subside, les demandeurs doivent remplir les conditions suivantes :

1° introduire une demande, sous pli recommandé, auprès du Ministre compétent pour les affaires communautaires de la Communauté germanophone, et ce, au plus tard un mois avant le début des cours.

Cette demande doit être accompagnée des documents suivants :

- a) une copie du diplôme;
- b) un programme détaillé des cours ou des sessions de cours de perfectionnement;
- c) une estimation des frais prévisibles (droits de participation, frais de voyage et de séjour);
- d) une recommandation de la direction de l'école;

2° après avoir terminé le séjour, remettre au Ministre compétent pour la Communauté germanophone, une attestation de participation délivrée par l'établissement d'enseignement ou l'institution fréquentés ayant organisé le cours ou la session de cours de perfectionnement;

3° ne pas bénéficier pour ce séjour d'un subside venant d'une autre institution;

4° être de nationalité belge et avoir leur domicile ou leur lieu de travail dans la région de langue allemande.

Art. 5. Pour autant qu'un accord de principe ait été donné, lors de l'introduction de la demande, par le Ministre compétent pour les affaires communautaires de la Communauté germanophone, un subside dont le montant atteint 50 p.c. maximum des dépenses accompagnées des documents justificatifs, sans toutefois dépasser 5 000 F, est accordé sur présentation de l'attestation de participation.

Le subside accordé est versé au cours du premier semestre de l'année qui suit celle de la demande.

CHAPITRE II. — Enseignement universitaire et supérieur

Art. 6. Dans les limites des crédits prévus pour l'enseignement universitaire et supérieur au budget de l'Éducation nationale, des bourses peuvent être accordées à des diplômés d'une université ou de l'enseignement supérieur de type court ou de type long, et ce, pour des études de perfectionnement scientifique, pédagogique, technique et linguistique organisées par des universités, des écoles supérieures ou des institutions agréées belges ou étrangères.

Art. 7. Les études doivent avoir une durée minimale d'un mois.

Art. 8. Priorité est accordée aux demandes de séjour d'études dont la Communauté germanophone tire profit.

Art. 9. Pour bénéficier d'une bourse, les demandeurs doivent remplir les conditions suivantes :

1° introduire une demande, sous pli recommandé, auprès du Ministre compétent pour les affaires communautaires de la Communauté germanophone, et ce, deux mois avant le début des études.

Cette demande doit être accompagnée des documents suivants :

- a) un programme détaillé des études;
- b) une explication motivée de l'objectif et du but des études envisagées;
- c) une attestation d'inscription;
- d) une estimation des frais prévisibles (droits de participation, frais de voyage et de séjour);

2° après avoir terminé les études, remettre au Ministre compétent pour les affaires communautaires de la Communauté germanophone une attestation de participation délivrée par l'établissement d'enseignement ou l'institution fréquentés, ainsi qu'un rapport final sur leurs études;

3° ne pas bénéficier pour ces études d'une bourse venant d'une autre institution;

b) voor pedagogische en taalkundige vervolgcursussen en leergangen.

Art. 3. De cursussen en leergangen moeten ten minste vijf opeenvolgende dagen duren.

Art. 4. Om een toelage te kunnen bekomen, moeten de aanvragers volgende voorwaarden vervullen :

1° op zijn laatst één maand vóór het begin van de cursussen per aangetekende brief een aanvraag bij de Minister bevoegd voor de gemeenschapsaangelegenheden van de Duitstalige Gemeenschap indienen.

Volgende documenten moeten bij de aanvraag worden gevoegd :

- a) een copie van het diploma;
- b) een gedetailleerd programma van de verder opleidende cursussen of leergangen;
- c) een raming van de voorzienbare kosten (kosten van de deelneming, reis- en verblijfkosten);
- d) een aanbeveling van de directie van de school;

2° na afloop van het verblijf een attest van deelneming opgemaakt door de bezochte onderwijsinstelling of instelling die de verder opleidende cursus of leergang heeft georganiseerd bij de Minister bevoegd voor de Duitstalige Gemeenschap indienen;

3° voor dit verblijf geen toelage van een andere institutie bekomen;

4° Belgen zijn en hun woon- of arbeidsplaats in het Duitse taalgebied hebben.

Art. 5. Indien bij de indiening van de aanvraag een principiële toezegging door de Minister bevoegd voor de gemeenschapsaangelegenheden van de Duitstalige Gemeenschap werd gegeven, wordt na voorlegging van het attest van deelneming een toelage toegekend die ten hoogste 50 procent van de gestaafde uitgaven maar niet meer dan 5 000 F bedraagt.

De toegekende toelage wordt in de loop van het eerste semester van het jaar na hetgeen van de aanvraag uitbetaald.

HOOFDSTUK II. — Universitair en hoger onderwijs

Art. 6. Binnen de perken van de kredieten in de begroting van de Nationale Opvoeding voorzien voor het universitaire en hogere onderwijs kunnen aan personen die een universitaire of hogere studie van de korte of lange aard hebben voltooid beurzen worden toegekend voor verder opleidende studies met betrekking tot een specifiek vak en verder opleidende wetenschappelijke, pedagogische en taalkundige studies, georganiseerd door binnen- en buitenlandse universiteiten, hogescholen of erkende instellingen.

Art. 7. De studies moeten ten minste één maand duren.

Art. 8. De aanvragen om studieverblijven die van nut zijn voor de Duitstalige Gemeenschap hebben de voorrang.

Art. 9. Om een beurs te bekomen, moeten de aanvragers volgende voorwaarden vervullen :

1° twee maanden vóór begin van de studies per aangetekende brief een aanvraag bij de Minister bevoegd voor de gemeenschapsaangelegenheden van de Duitstalige Gemeenschap indienen.

Volgende documenten moeten bij deze aanvraag worden gevoegd :

- a) een gedetailleerd programma van de studie;
- b) een met redenen omklede verklaring over doel en oogmerk van de voorziene studies;
- c) een attest van inschrijving;
- d) een raming van de voorzienbare kosten (kosten van de deelneming, reis- en verblijfkosten);

2° na afloop van de studies een attest van deelneming opgemaakt door de bezochte onderwijsinstelling of instelling alsook een afsluitend verslag over hun studie bij de Minister bevoegd voor de gemeenschapsaangelegenheden van de Duitstalige Gemeenschap indienen;

3° voor deze studie geen beurs van een andere institutie bekomen;

4° être de nationalité belge et avoir leur domicile ou leur lieu de travail dans la région de langue allemande.

Art. 10. Pour autant qu'un accord de principe ait été donné, lors de l'introduction de la demande, par le Ministre compétent pour les affaires communautaires de la Communauté germanophone, une bourse, dont le montant atteint 50 p.c. maximum des dépenses accompagnées des documents justificatifs, sans toutefois dépasser 25 000 francs, est accordée sur présentation de l'attestation de participation et du rapport final.

La bourse accordée est versée au cours du premier semestre de l'année qui suit celle de la demande.

Art. 11. Lors de l'examen des demandes, il pourra être fait appel à des experts.

CHAPITRE III. — Recherche scientifique

Art. 12. Dans les limites des crédits prévus pour la recherche scientifique au budget de l'Education nationale, des bourses peuvent être accordées chaque année pour des projets de recherche scientifique.

Art. 13. Les demandeurs doivent remplir les conditions suivantes :

1° être de nationalité belge et avoir leur domicile ou leur lieu de travail dans la région de langue allemande;

2° être porteur d'un diplôme universitaire ou d'études supérieures de type long ou être étudiant en dernière année dans l'enseignement universitaire ou supérieur de type long.

Art. 14. Le projet de recherche doit être réalisé dans une université, une école supérieure ou une institution belge ou étrangère agréée.

Art. 15. Les études doivent avoir une durée minimale d'un semestre.

Art. 16. Le projet de recherche doit concerner un thème dont la Communauté germanophone tire profit.

Art. 17. Pour bénéficier d'une bourse, les demandeurs doivent remplir les conditions suivantes :

1° introduire une demande, sous pli recommandé, auprès du Ministre compétent pour les affaires communautaires de la Communauté germanophone, et ce, avant le 15 octobre de l'année pour laquelle la bourse est demandée.

La demande doit être accompagnée des documents suivants :

a) un programme détaillé du projet de recherche envisagé, ainsi qu'une ébauche de la thématique qui sera traitée spécialement par le demandeur dans le cadre du projet de recherche;

b) une copie du diplôme et, pour les demandeurs exerçant une activité professionnelle, une attestation de l'employeur;

2° après avoir terminé ce projet, remettre au Ministre compétent pour les affaires communautaires de la Communauté germanophone une attestation de participation délivrée par l'établissement d'enseignement ou l'institution fréquentés, ainsi qu'un travail final relatif au domaine de recherche;

3° ne pas bénéficier pour ce projet de recherche d'une bourse venant d'une autre institution.

Art. 18. La bourse s'élève à 50 000 francs.

La bourse accordée est versée au cours du premier semestre de l'année qui suit celle de la demande.

Art. 19. Lors de l'examen des demandes, il pourra être fait appel à des experts, qui participent à la délibération concernant l'attribution de la bourse à un candidat.

CHAPITRE IV. — Dispositions finales

Art. 20. Le Ministre compétent pour les affaires communautaires de la Communauté germanophone est chargé de l'exécution du présent arrêté.

4° Belgen zijn en hun woon- of arbeidsplaats in het Duitse taalgebied hebben.

Art. 10. Indien bij de indiening van de aanvraag een principiële toezegging door de Minister bevoegd voor de gemeenschapsaangelegenheden van de Duitstalige Gemeenschap werd gegeven, wordt na voorlegging van het attest van deelneming en van het afsluitende verslag een beurs toegekend die ten hoogste 50 procent van de gestaafde uitgaven maar niet meer dan 25 000 F bedraagt.

De toegekende beurs wordt in de loop van het eerste semester van het jaar na hetgeen van de aanvraag uitbetaald.

Art. 11. Bij de beoordeling van de aanvragen mag een beroep worden gedaan op deskundigen.

HOOFDSTUK III. — Wetenschappelijk onderzoek

Art. 12. Binnen de perken van de kredieten in de begroting van de Nationale Opvoeding voorzien voor het wetenschappelijk onderzoek kunnen jaarlijks beurzen voor projecten van wetenschappelijke onderzoeken worden toegekend.

Art. 13. De aanvragers moeten volgende voorwaarden vervullen :

1° Belgen zijn en hun woon- of arbeidsplaats in het Duitse taalgebied hebben;

2° houder zijn van een diploma van een studie van de lange aard aan een universiteit of een hogeschool of student zijn in het laatste jaar van een studie van de lange aard aan een universiteit of een hogeschool.

Art. 14. Het project van onderzoek moet worden uitgevoerd aan een erkende binnen- of buitenlandse universiteit, hogeschool of inrichting.

Art. 15. De duur moet ten minste één studiesemester bedragen.

Art. 16. Het project van onderzoek moet een thema behandelen dat van nut is voor de Duitstalige Gemeenschap.

Art. 17. Om een beurs te bekomen, moeten de aanvragers volgende voorwaarden vervullen :

1° vóór 15 oktober van het jaar waarvoor de beurs wordt aangevraagd per aangetekende brief een aanvraag bij de Minister bevoegd voor de gemeenschapsaangelegenheden van de Duitstalige Gemeenschap indienen.

Volgende documenten moeten bij de aanvraag worden gevoegd :

a) een gedetailleerd programma van het bedoelde project van onderzoek alsook een schets van de thematiek die in het kader van het project van onderzoek nauwkeuriger door de aanvrager zal worden behandeld;

b) een copie van het diploma en voor werkende aanvragers een attest van de werkgever;

2° na afwerking van het project van onderzoek een attest van deelneming opgemaakt door de bezochte onderwijsinrichting of instelling alsook een afsluitende arbeid betreffende het gebied van onderzoek bij de Minister bevoegd voor de gemeenschapsaangelegenheden van de Duitstalige Gemeenschap indienen.

3° voor dit project van onderzoek geen beurs van een andere institutie bekomen.

Art. 18. De beurs bedraagt 50 000 F.

De toegekende beurs wordt in de loop van het eerste semester van het jaar na hetgeen van de aanvraag uitbetaald.

Art. 19. Bij de beoordeling van de aanvragen mag een beroep worden gedaan op deskundigen die medebeslissen over de toekenning van de beurs aan een kandidaat.

HOOFDSTUK IV. — Slotbepalingen

Art. 20. De Minister bevoegd voor de gemeenschapsaangelegenheden van de Duitstalige Gemeenschap is belast met de uitvoering van dit besluit.

Art. 21. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de son adoption.

Eupen, le 30 mai 1983.

Le Greffier,
M. Beckers.

Pour le Président,
Le Vice-président,
J. Bindels.

Pour traduction officielle :
Pour le Ministre de l'Intérieur :

J. Weynand,
Commissaire d'arrondissement adjoint.

Art. 21. Het besluit treedt in werking op de dag waarop het wordt goedgekeurd.

Eupen, 30 mei 1983.

De Griffier,
M. Beckers.

Voor de Voorzitter,
De Vice-Voorzitter,
J. Bindels.

Voor officiële vertaling :
Voor de Minister van Binnenlandse Zaken :

J. Weynand,
Adjunct-Arrondissementscommissaris.

D. 83 — 1239

13 JUNI 1983. — Erlass mit Verordnungscharakter zur Bezuschussung von Arbeiten an den unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden

Aufgrund des Gesetzes vom 7. August 1931 über die Erhaltung der Denkmäler und Landschaften,

Aufgrund des Gesetzes vom 10. Juli 1973 über den Rat der deutschen Kulturgemeinschaft, insbesondere des Artikels 31,

Beschliesst der Rat der deutschen Kulturgemeinschaft :

Artikel 1. Innerhalb der Grenzen der zu diesem Zweck im Haushaltsplan der kulturellen Angelegenheiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingetragenen Haushaltsmittel werden Zuschüsse gewährt für Restaurierungs- und Unterhaltsarbeiten die an unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden sowie an damit fest verbundenen Einrichtungen durchgeführt werden, insoweit diese zu dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäudeteil gehören.

Art. 2. Abzüglich der eventuell durch andere Institutionen gewährten Zuschüsse betragen die unter Artikel 1 genannten Zuschüsse 80 % der Kosten, wenn das Gebäude Eigentum einer Gemeinde oder einer anderen Einrichtung öffentlichen Rechts ist.

Art. 3. Folgende Kosten werden für die Berechnung des Zuschusses berücksichtigt :

— Projektkosten, die nur bis zur Höhe des von der betreffenden Berufsvereinigung festgesetzten Mindestsatzes berücksichtigt werden,

— Materialkosten,

— Arbeitslohn,

— Mehrwertsteuer,

— Kosten, die durch die Anwendung der gesetzlich vorgesehenen Revisionsklausel für Lohn und Materialkosten bei öffentlichen Arbeiten entstehen,

— Mehrkosten und deren Folgekosten, wenn im Rahmen der bestehenden Bezuschussungskriterien vom zuständigen Minister genehmigt sind.

Art. 4. Der für die Gemeinschaftsangelegenheiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft zuständige Minister wird mit der Durchführung der Erlasses beauftragt.

Art. 5. Dieser Erlass tritt rückwirkend am 1. Januar 1983 in Kraft.

Eupen, den 13. Juni 1983.

M. Beckers,
Verwaltungsdirektor.

In Vertretung des Präsidenten,

J. Bindels,
Vizepräsident.

TRADUCTION

F. 83 — 1239

13 JUIN 1983. — Arrêté réglementaire octroyant des subsides pour des travaux effectués aux bâtiments classés

Le Conseil de la Communauté culturelle allemande,

Vu la loi du 7 août 1931 sur la conservation des monuments et des sites;

5

VERTALING

N. 83 — 1239

13 JUNI 1983. — Reglementair besluit tot subsidiëring van werken aan gerangschikte gebouwen

Gelet op de wet van 7 augustus 1931 op het behoud van monumenten en landschappen;